

Wie komme ich
nach meinem Tod

MIT ABSOLUTER
SICHERHEIT

in den Himmel?



—— Das Geheimnis des ——
breiten und des **schmalen** Weges!

Wir müssen **alle** irgendwann **sterben!**

Über den Tod spricht man nicht gerne, dabei ist er untrennbar mit dem Leben verbunden. In Deutschland sterben jedes Jahr ca. 1 Million Menschen, in Österreich ca. 90.000 und in der Schweiz ca. 65.000. Die durchschnittliche Lebenserwartung beträgt bei Männern ca. 78 Jahre und bei Frauen rund 83 Jahre. Ob wir früher oder später sterben, wissen wir nicht.

Aber haben Sie keine Angst!

Denn es gibt einen Ausweg, der zum ewigen Leben in der himmlischen Herrlichkeit des Paradieses führt!

Die Bibel, das meistgelesene Buch der Welt, lehrt uns, dass sich jeder Mensch nach dem irdischen Tod entweder auf dem breiten Weg, der in die Verdammnis führt, oder auf dem schmalen Weg, der zum ewigen Leben führt, befindet.



Was heißt das?

Entweder ewiges Leben **oder** ewige Verdammnis!



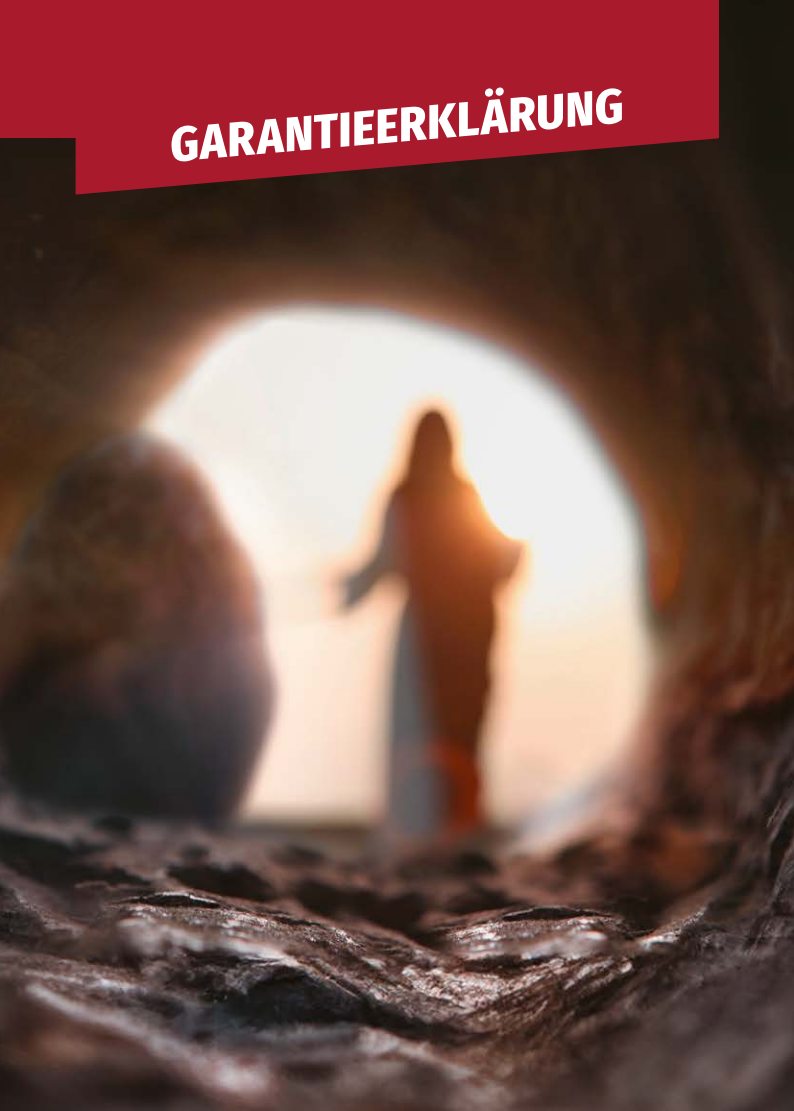
Was ist die Konsequenz?

Entweder verloren sein **oder** gerettet werden!

Durch die heiligen Schriften der Bibel wurden uns die Aussagen glaubwürdiger Zeitzeugen überliefert, dass Gottes Sohn, Jesus Christus, nach seiner Kreuzigung und Bestattung in die ewige Finsternis des Totenreichs hinabgestiegen ist. Dort hat er den Tod besiegt und ist am dritten Tag wieder auferstanden. Dieses für uns Menschen unbegreifliche göttliche Wunder feiern wir jedes Jahr zu Ostern.

40 Tage danach wird jedes Jahr Christi Himmelfahrt gefeiert. Bevor Jesus in den Himmel aufstieg, gab er seinen Jüngern zum Abschied eine Garantierklärung, auf die sich alle Menschen, auch heute noch, voll und ganz verlassen können.

GARANTIEERKLÄRUNG



***„Ich bin die Auferstehung
und das Leben! Wer an mich glaubt,
wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird auch in Ewigkeit nicht sterben!“***

Bezeugte Aussage Jesu aus dem
Johannesevangelium, Kapitel 11, Vers 25

Das Geheimnis des breiten und des schmalen Weges!

Da Gott und Jesus Christus in der himmlischen Ewigkeit und der Herrlichkeit des Paradieses keine Verbrecher, keine Lügner, keine Diebe, keine Mörder und auch keine Ehebrecher haben wollen, müssen Sie sich, um in den Himmel zu kommen, vorher bekehren. Das habe nicht ich gesagt, das sagte Jesus. Das ist nicht die Meinung eines Menschen, es ist Gottes Meinung. Jesus sagte im Matthäusevangelium der Bibel, Kapitel 18,3:



Die Entscheidung zur Umkehr kann als die wichtigste Entscheidung im Leben eines Menschen bezeichnet werden. Sie hat nicht nur Folgen für unser jetziges Leben, sondern auch für die Ewigkeit.

Die Bekehrung eines Menschen hat immer zwei Seiten: **die Abkehr** von der Sünde und **die Hinwendung** zu Gott.

Deshalb müssen wir alles unterlassen, was Gott nicht gefällt, und einsehen, dass wir in unserem bisherigen Leben sehr, sehr oft gesündigt haben, denn wir sind keine guten Menschen, auch wenn wir uns das sehr gerne einreden.

Da werden einige jetzt vielleicht sagen: „Ich weiß gar nicht, was mir Gott zu vergeben hätte: Was sind denn überhaupt Sünden?“



Das Brechen der Zehn Gebote Gottes ist Sünde. Denn wer nur eines der Zehn Gebote Gottes gebrochen hat, hat alle gebrochen!



Wie viele Lügen haben Sie schon in Ihrem Leben erzählt? Was ist denn jemand, der nicht die Wahrheit sagt? – **Ein Lügner!**



Was haben Sie sich zum Beispiel schon alles aus dem Internet angeeignet, ohne dafür zu bezahlen: Musik, Filme, Dienstleistungen etc. Was ist denn jemand, der sich Dinge unbezahlt aneignet? – **Ein Dieb!**



Wie oft haben Sie schon Zorn und Hass in sich getragen und aus Enttäuschung jemandem sonst was an den Hals gewünscht? – **Das ist schon Mord** in Ihrem Herzen!



Wie oft haben Sie schon einen anderen Menschen, mit dem Sie nicht verheiratet waren, begehrt angesehen? – **Das ist bereits Ehebruch** in Ihrem Herzen!

Weil es nur **einen** Weg zu Gott gibt!

Jesus sagt im Matthäusevangelium 7,13–14: **„Geht ein in die enge Pforte! Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt; und viele sind es, die da hineingehen. Denn die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum ewigen Leben führt; und nur wenige sind es, die ihn finden.“**

Die Entscheidung, vom breiten auf den schmalen Weg zu wechseln, ist lebensnotwendig, da nur dieser Weg zum ewigen Leben im Himmel führt!



Wie werden in der Apostelgeschichte 26,18 die beiden Gruppen, in welche die Menschheit eingeteilt werden kann, beschrieben?



Menschen, die ohne Jesus leben, gehen nach ihrem irdischen Tod in das Reich der ewigen Finsternis. Sie haben keine Vergebung, da sie Jesus nicht um den Erlass ihrer Sünden gebeten haben.



Alle, die sich zu Jesus Christus bekehrt haben, leben im Reich des Lichts. Sie haben die Vergebung ihrer Sünden erhalten und gehören zu Gott und genießen die Herrlichkeit der Ewigkeit im Paradies.



Alle, die an Jesus Christus glauben, erhalten nach dem irdischen Tod das ewige Leben, unmittelbar und postmortal! – Garantiert!

Dazu sagt Jesus im Johannesevangelium 5,24–29 der Bibel:

„Ich sage Euch die Wahrheit: Wer meine Botschaft hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der HAT das ewige Leben. Ihn wird das Urteil Gottes nicht treffen, denn er hat die Grenze vom Tod zum ewigen Leben schon überschritten.

Ich versichere Euch: Die Zeit wird kommen, ja sie hat schon begonnen, in der die Toten die Stimme von Gottes Sohn hören werden. Und wer diesen Ruf hört, der wird ewig leben. Denn in meinem Vater ist das Leben, und nach seinem Willen hat auch der Sohn dieses Leben in sich. Er hat ihm die Macht gegeben, die ganze Menschheit zu richten, weil er der Menschensohn ist. Wundert Euch nicht darüber! Der Tag wird kommen, an dem die Toten in ihren Gräbern die Stimme von Gottes Sohn hören werden. Dann werden alle Menschen ihre Gräber verlassen:

Die Gutes getan haben, werden auferstehen, um ewig zu leben, aber die Böses getan haben, bleiben, um verurteilt zu werden. Dabei kann ich nicht eigenmächtig handeln, sondern ich entscheide so, wie Gott es mir sagt. Deswegen ist mein Urteil auch gerecht.

Denn mir geht es nicht darum, meinen eigenen Willen zu tun, sondern ich erfülle den Willen Gottes, der mich gesandt hat.“

Ein wichtiger Aufruf zum Schluss

Die Bibel zeigt uns, dass Gott ein **heiliger** und **gerechter** Gott ist. Er kann Sünde nicht dulden. Sünde trennt uns von Gott. Sie ruft den Zorn Gottes über uns hervor.

Wenn wir mit Gott versöhnt werden wollen, brauchen wir mehr als eine Verbesserung unserer Moral. Wir können nicht durch ein besseres moralisches Verhalten zu Gott zurückfinden, weil der Charakter des Menschen durch die Sünde verdorben ist. Aus unserer eigenen Kraft heraus werden wir nie so leben können, wie Gott es von uns erwartet.



Da stellt sich die Frage: Was muss ich denn tun? Wo soll ich anfangen? Wie komme ich zu Gott zurück? Es gibt nur einen Weg, der zu Gott zurückführt. – **Dieser Weg ist Jesus!**

Viele gute Menschen werden leider in die ewige Dunkelheit der Verdammnis gehen, weil sie nur daran geglaubt haben,



dass sie gut sind, aber ihre begangenen Sünden nicht wahrhaben wollen. Andere werden in dem Glauben sterben, dass sie zu sehr gesündigt haben, um errettet zu sein. Kein Wunder, denn **„weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind es, die auf ihm hineingehen.“**

Es geht nicht um die Frage, wie groß unsere Sünde ist oder wie lang die Liste unserer guten Taten. Die Frage lautet nur, ob wir unser Vertrauen allein auf Jesus gesetzt haben, weil wir überzeugt waren, dass er alles getan hat, was notwendig war und je notwendig sein wird, damit Gott uns im Himmel willkommen heißen kann.

Ein alter Mann stand kürzlich in einem kirchlichen Gottesdienst auf und sagte: „Ich habe 52 Jahre gebraucht, um dreierlei zu lernen.“ Die Gemeinde wurde ganz still und hoffte, in drei Minuten zu erfahren, was ihn so viel Zeit zu entdecken gekostet hatte.

„Erstens“, fing er an, „habe ich gelernt, dass ich mich selbst nicht retten kann. Zweitens habe ich gelernt, dass Gott das gar nicht von mir erwartet hat.“



Das ewige Leben! Ein freies Geschenk!

Und dann senkte er seine Stimme und fügte hinzu: „Und als Drittes habe ich gelernt, dass Gott durch Jesus Christus schon alles für mich getan hat.“

Genau so ist es. Denjenigen, die bereit sind, ihre unsterblichen Seelen Jesus Christus anzuvertrauen, werden unverzüglich alle Sünden erlassen und ihre „Schuldscheine“ werden zerrissen. Denn niemand kann sich den Himmel durch gute Taten verdienen. Allein indem Sie zu Jesus umkehren und Ihr Vertrauen in ihn hineinlegen (Glaube), erhalten Sie ewiges Leben, ein Leben im Überfluss ohne Sorgen, Leid und Krankheiten.

Diese Rettung vor der Verdammnis und den Zutritt zum ewigen Leben erhalten Sie als freies Geschenk! Nichts, aber auch gar nichts auf dieser Erde ist mit dem Himmel auch nur annähernd vergleichbar. So unvorstellbar schön ist es dort! Deshalb schildert ihn Jesus Christus auch so im 1. Korintherbrief der Bibel, Kapitel 2,9: **„Kein Auge hat je gesehen, kein Ohr hat je gehört und kein Menschen konnte sich jemals auch nur vorstellen, was Gott für die bereithält, die ihn lieben.“**

Den Himmel dürfen wir auf keinen Fall verpassen, denn er ist aufgrund seiner wahren Pracht und Herrlichkeit das wirkliche Paradies. Einer hat für uns das Tor zum Himmel bereits aufgeschlossen. Das ist Jesus, der Sohn Gottes! Ihm haben wir es auch zu verdanken, dass es so einfach ist, dorthin zu gelangen.

Verstehen Sie doch: Jesus Christus will nicht, dass Sie für immer verloren gehen. Deshalb bitten Sie ihn in einem ehrlichen Gebet um Vergebung Ihrer Sünden und machen Sie ihn zum Herrn Ihres Lebens. Dann werden Sie merken, dass Sie in Jesus genau das gefunden haben, wonach Sie schon lange gesucht haben. Denn auf seine Liebe, auf seine Gnade und auf seine Barmherzigkeit können Sie sich voll und ganz verlassen!

Garantiert!

A close-up, slightly blurred photograph of a person wearing a white lab coat. Their hands are held out in front of them, palms up, in a gesture of offering or waiting. The background is bright and out of focus, suggesting an outdoor setting with sunlight. Overlaid on the image is a red banner with white text and a white banner with black text.

KOMMEN SIE ZU IHM!

ER WARTET AUF SIE!

GEBETSVORSCHLAG



Jesus Christus, ich danke Dir, dass Du mich liebst. Ich habe Deinen Ruf gehört und öffne Dir nun mein Leben. Ich bekenne Dir alle meine Schuld und bitte Dich um Vergebung meiner Sünden. Ich danke Dir, dass Du für mich am Kreuz gestorben bist. Mein ganzes Leben soll Dir gehören. Dir will ich von nun an vertrauen und folgen. Du bist mein Herr und Heiland. – Amen.

Dank sei Jesus Christus, der uns die Gewissheit gegeben hat, dass wir die Ewigkeit zusammen mit ihm, mit Gott dem Allmächtigen und mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit des himmlischen Paradieses verbringen dürfen. Der Friede unseres allmächtigen Gottes, der viel höher ist als alle unsere menschliche Vernunft, er bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus, unserem auferstandenen und lebendigen Herrn und Heiland.

Amen.

Ein kostenloses Exemplar der Bibel liegt für Sie bereit: www.bibel-gratis.de

Überreicht durch die Initiative der Nachfolger von Jesus Christus, unter Federführung des Heiligen Geistes vom wiedergeborenen Kind Gottes, Bruder Jürgen aus Österreich, geschrieben, stehend unter der Schirmherrschaft:



Stiftung
„Jesus saved my life“
www.jesussaved.de

Quellenverzeichnis:

Markus Voss, mit ca. 150 YouTube-Videos über das Christentum

Josef Müller, Autor des Bestsellers „Ziemlich bester Schurke“ und Leiter der Stiftung „Jesus saved my life“

YouTube-Video von Pastor Olaf Latzel „Zugang zu Jesus bekommen“
<https://youtu.be/QnuSHFnmn9Y>

Erwin W. Lutzer, Autor des Buches „Wie kann ich wissen, dass ich in den Himmel komme?“

Bibelkurs: www.komm-zu-Jesus.de

Billy Graham, Autor des Bestsellers „Friede mit Gott“

Wilhelm Busch, Autor des Bestsellers „JESUS unser Schicksal“

Impressum:

Layout/Satz: Toby Wolf, Stuttgart
(www.tobywolfdesign.de)

Bilder: Oscar Girbau/shutterstock.com (Titelseite), artin1/shutterstock.com (S. 3, S. 10), K. Mitch Hodge/unsplash.com (S. 4), KatineDesign/pixabay.com (S. 8), Matheus nega/unsplash.com (S. 12), Casey Horner/unsplash.com (S. 14)

FOLGEN SIE DEM SCHMALEN WEG!

**ER FÜHRT IN DIE HERRLICHKEIT
DER EWIGKEIT IM PARADIES!**



Ihre Gedanken nach dieser Botschaft:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kontakt

Sind Sie vielleicht auf der Suche nach Antworten, nach Erklärungen, Bestätigungen, nach Hoffnung, Liebe, Ermutigung oder möchten Sie einfach ein bisschen Gemeinschaft mit Christen oder Menschen, die ebenfalls auf der Suche sind und Gott gerade erst kennenlernen?

Dann sind Sie **hier genau richtig!**

JESUS SAVED MY LIFE MINISTRY



Telefax: +49 8141 6256159
E-Mail: info@jesussaved.de
Web: www.jesussaved.de
 Jesus Saved My Life
 jesussavedmylife_stiftung



UNSERE VERPFLICHTUNG: LEBEN RETTEN!

WERDEN AUCH SIE LEBENSRETTER!

Folgen Sie der Aufforderung von Jesus Christus, der seinerzeit zu seinen Jüngern sagte: „**Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen Menschen die rettende Botschaft!**“ (aus dem Markusevangelium, Kapitel 16, Vers 15)



Helfen auch Sie mit, indem Sie in Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis die Broschüre: „**Wie komme ich nach meinem Tod mit absoluter Sicherheit in den Himmel?**“ an diejenigen Menschen zu verteilen, die Sie gerne retten möchten! Sie können die gewünschte Anzahl Broschüren auf unserer Webseite kostenlos anfordern: www.jessaved.de

Außerdem finden Sie auf unserer Homepage noch viele interessante Inhalte und Möglichkeiten unsere Stiftung mit Gebeten, Spenden und persönlicher Mitarbeit zu unterstützen.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! - Denn die größte Lebensleistung eines Menschen ist, einem anderen Menschen das Weiterleben gerettet zu haben!